

„Die Erde hat Fieber“

Klimamobil in der Grundschule – Bewusstsein stärken

Niedermurach. (ess) „Was ist denn eigentlich Klima? Warum hat die Erde Fieber?“ Mit diesen und anderen Fragen beschäftigten sich kürzlich die Kinder der dritten und vierten Klasse in Niedermurach. Dort machte das „Klimamobil“ Station und begab sich mit den Mädchen und Buben auf eine Forschungsreise.

Anhand eines Modells der Erde, das die Kontinente, die Polkappen und die Temperatur im Laufe der Jahre anzeigen kann, erklärte das Team kindgerecht, von was das Klima auf der Erde beeinflusst wird. Spielerisch wurden die Kinder an das Thema Klimawandel herangeführt. Auch die Konsequenzen menschlichen Handelns auf die Polkappen, Eisbären und Pinguine zeigten die

Betreuer des Klimamobils auf. Ziel dieser Tour durch die Grundschulen und weiterführenden Schulen Deutschlands ist es, den Kindern durch pädagogische Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse ein Bewusstsein für die Probleme der Gegenwart und der Zukunft zu vermitteln. Im Mittelpunkt der 90 Minuten standen Wetter, Klima, Erderwärmung und Begleiterscheinungen wie Wirbelstürme.

Dies war nötig, um den Kindern zu vermitteln, welche negativen Folgen der Klimawandel hat. „Auch Kinder können etwas fürs Klima tun. Strom sparen, öffentliche Verkehrsmittel nutzen oder Bäume pflanzen“, erklärte der Projektleiter.



Im Experiment können die Kinder sehen, wie sich Grundwasser sammelt und wie es gefiltert wird. Bild: ess